

WIEDERAUFNAHME „Fahrphysik erleben“ - Vorankündigung

15 Termine für jeweils 2 Klassen ab September 2021
in den ÖAMTC Fahrtechnikzentren Melk/Wachauring und Teesdorf

Der ÖAMTC bietet den Schülerinnen und Schülern der 09. und 10. Schulstufe eine Exkursion, bei der fahrphysikalische Inhalte in die Praxis übersetzt werden.

Die Exkursion ist auf 3 Einheiten à 50 Minuten beschränkt und dank Förderung des Landes Niederösterreich für die Schule kostenlos.

Das Projekt „Fahrphysik erleben“ wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat Niederösterreich erstellt.

Folgende Inhalte aus dem Physikunterricht werden in Fahrtechnik-Übungen übersetzt:

- Masse & Trägheit
- Beschleunigung
- Energie & Antriebskraft
- Fliehkräfte / Querschleunigung
- Reibung
- Verzögerung

ÖAMTC Fahrtechnik macht Physikunterricht erlebbar (Pressemeldung)

Jugendliche erfahren die Anziehungskraft der Naturgesetze

Doppelte Geschwindigkeit ist 4-facher Bremsweg. Was rasch berechnet werden kann, ist aus der Sicht von Jugendlichen nicht immer nachvollziehbar. Deshalb haben der Landesschulrat für Niederösterreich und die ÖAMTC Fahrtechnik mit "Fahrphysik erleben" ein in Österreich einzigartiges Modell entwickelt, bei dem Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren Inhalte des Physikunterrichts erleben, erfahren und somit einfacher verstehen können. Am 11. November 2016 wurde es im Fahrtechnik Zentrum Melk vorgestellt. ÖAMTC-Verbandsdirektor Oliver Schmerold erklärt: "Bei diesem Programm erleben die Jugendlichen im sicheren Rahmen, was passiert, wenn man an die Grenzen der Physik stößt. Es ist eine Erfahrung, die auch noch in Erinnerung ist, wenn die Schüler später einmal selbst das Steuer übernehmen."

"Fahrphysik erleben" bietet die Verknüpfung von Theorie und Praxis. Die Schüler werden im Physikunterricht auf dieses sehr wichtige Thema nicht nur vorbereitet, sondern durch begleitende Materialien, die von Physiklehrkräften ausgearbeitet wurden, unterstützt. "Darüber hinaus leisten wir mit dem Projekt einen Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit für diese jugendliche Zielgruppe. Darum haben wir uns entschlossen, seitens des Landesschulrates diese Exkursion als fixen Bestandteil des Unterrichts für die 9. und 10. Schulstufe in die Jahresplanung aufzunehmen", so Johann Heuras, Amtsführender Präsident des Landesschulrates für Niederösterreich.

Bei der Presseveranstaltung haben Schüler des G/RG Sachsenbrunn hautnah erlebt, dass die Gesetze der Physik für alle gelten und es nicht nur um Auswendiglernen von Theorie geht. In einem speziellen Gurtschlitten konnten sie spüren, wie es sich anfühlt, wenn man mit einer Geschwindigkeit von nur zehn km/h abrupt abgebremst wird. "Da drückt's dich ordentlich in den Gurt. Ich hätte nicht gedacht, dass die Kräfte schon so stark sind", so ein Schüler. Danach nahmen die Jugendlichen bei erfahrenen InstruktorInnen der ÖAMTC Fahrtechnik im Auto Platz. Kurvenfahren, Aquaplaning und Schleudern standen am Programm. "Bei all diesen Dingen spielen viele physikalische Faktoren eine Rolle. Am Ende ist es aber meistens die richtige Geschwindigkeit, die den Unterschied ausmacht. Ich kann zwar die perfekte Technik beherrschen, aber nicht die Physik austricksen. Das möchten wir den Schülern mitgeben - noch bevor sie ihren Führerschein machen", so Roland Frisch, Pkw-Chefinstruktor der ÖAMTC Fahrtechnik.



Theorie



Sitzposition



Gurtschlitten



Bremsen



Beobachten und Einschätzen



Kurvenfahrt



Schleudern



Aquaplaning

Bildcredit: Philipp Monihart